

Unser WOLFSBERG



Gemeindezeitung der ÖVP

Zugestellt durch Post.at



**Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches
neues Jahr**

wünscht Ihnen
das ÖVP-Gemeinderatsteam



„GEMEINSAM FÜR KÄRNTEN“

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben. **Landesrat Dr. Josef Martinz** hat bereits 2007 den nötigen Weitblick bewiesen und mit den Erlösen aus dem Hypo-Verkauf den **Zukunftsfonds** in der Höhe von 500 Millionen Euro gesichert.

Deshalb gibt es jährlich bis zu 35 Millionen Euro Zinsen, die für wichtige Projekte in Kärnten eingesetzt werden. **So kann Kärnten der drohenden Wirtschaftskrise die Stirn bieten.**

Was ist zu tun?

1. **Betriebe stärken, heißt Arbeitsplätze sichern**
2. **Arbeitsplätze sichern, heißt Einkommen schaffen**
3. **Einkommen schaffen, heißt mehr Geld in der Tasche**
4. **Mehr Geld in der Tasche, heißt mehr Konsum**
5. **Mehr Konsum, heißt starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze**

✓ **Initiativen sind gefordert**

Die **ÖVP Kärnten** und **Landesrat Dr. Josef Martinz** haben rasch die Initiative ergriffen und zu einem **überparteilichen Kärnten-Gipfel** mit Experten geladen. Denn es ist ein Schulterschluss über die Parteigrenzen hinaus gefordert, um effektiv gegen die Konjunkturschwäche ankämpfen zu können. Aus dem Zukunftsfonds, mit dem Vorsitzenden **Dr. Josef Martinz**, konnten schon zahlreiche Initiativen in die Wege geleitet werden:

✓ **Energiespar-Tausender:**

1000 Euro für Hausbesitzer, die Wärmedämmungsmaßnahmen durchführen. Diese Unterstützung gibt es zusätzlich zur bestehenden Haussanierungs-Förderung.

✓ **Kärntner Pendlergeld:**

Einmaliger Zuschuss für 35.000 PendlerInnen in der Höhe von 50 bis 100 Euro. Wahlweise zu verwenden für Treibstoff oder Monatskarten im öffentlichen Verkehr. Dadurch bleibt den Pendlern mehr Geld zum Leben und der Wirtschaftsstandort Kärnten wird indirekt gefördert.

✓ **Gratis-Kindergarten:**

Der Gratis-Kindergarten entlastet die Kärntner Familien. Ihnen bleiben **825 Euro pro Jahr und Kind** mehr in der Tasche. Dank **Landesrat Dr. Josef Martinz** konnte dieser **auch für 2009 gesichert** werden.

✓ **Straßen und Wege im ländlichen Raum:**

Zusätzliche 6 Millionen Euro aus dem Zukunftsfonds sichern Infrastruktur im ländlichen Raum. Das belebt die heimische Bauwirtschaft und sichert somit Arbeitsplätze.

✓ **Universität Klagenfurt:**

2 Millionen Euro werden für die Modernisierung der Infrastruktur der Universität investiert. Das stärkt die Wettbewerbsposition der Universität und erhöht die Attraktivität des Bildungsstandortes Kärnten.

✓ **Billigflüge Frankfurt & Stockholm:**

Mit rund 1 Million Euro wird die Aufnahme der Verbindungen nach Frankfurt und Stockholm durch die Billigfluglinie Ryanair unterstützt. Für den Flughafenstandort Klagenfurt wird es ein um ca. 62.000 Reisende höheres Passagieraufkommen geben. Das hat positive Effekte für die Kärntner Wirtschaft und stärkt den Tourismus.

✓ **Kärntner Sport-Paket:**

Rund 100 Vereine in über 60 Gemeinden sowie die Dachverbände SPORTUNION, ASVÖ und ASKÖ erhalten finanzielle Mittel für notwendige Infrastrukturmaßnahmen. Diese haben nicht nur einen enormen Nutzen für die Jugend und die einzelnen Vereine, auch die regionalen Kärntner Betriebe profitieren von diesen Bauvorhaben. Dadurch werden wichtige wirtschaftliche Impulse gesetzt und heimische Arbeitsplätze gesichert.



HAUSBESITZER AUFGEPASST!

„560.000 Kärntnerinnen und Kärntner wohnen in ca. 162.000 Gebäuden. Viele dieser Gebäude sind in einem mangelhaften Wärmedämmungs-Zustand. Schlecht isolierte Gebäude brauchen nahezu dreimal mehr Heizenergie als ein gut isoliertes Haus“ weist Landesrat Dr. Josef Martinz hin.

Wer Energie spart – spart Geld

Landesrat Dr. Josef Martinz hat eine neue Initiative zur Unterstützung von Wärmedämmungs-Maßnahmen initiiert. Der Energiespar-Tausender trägt maßgeblich zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen bei. Durch den neuen Energie-1000er werden die Kärntnerinnen und Kärntner massiv entlastet.

„Die Eigenheimbesitzer werden dabei unterstützt, ihr Haus nachhaltig zu dämmen und zukunftstauglich zu machen. Dafür gibt es ab Dezember 2008 zusätzlich zur Förderung aus der Althausanierung 1.000 Euro aus dem Zukunftsfonds“, erklärt Landesrat Dr. Josef Martinz.

www.energiespar1000er.at



So kommen Sie zum Energiespar-1000er:

1. Das ausgefüllte Antragsformular (BH, Gemeinde, www.energiespar1000er.at) zusammen mit einem Kostenvoranschlag und dem Energieausweis bei der Kärntner Landesregierung abgeben.
2. Nach erfolgter Förderzusage die Wärmedämmmaßnahmen bei einem Kärntner Fachbetrieb durchführen lassen (Mindesthöhe € 5.000,-, darin enthalten € 2.000,- Arbeitsleistung).
3. Alle notwendigen Unterlagen bei der Kärntner Landesregierung einreichen und bei positiver Kontrolle der durchgeführten Maßnahme € 1.000,- kassieren. ✓

Anträge an: LR Dr. Josef Martinz,
Kärntner Landesregierung, Amulfplatz 1, 9020 Klagenfurt,
KENNWORT: Energiespar 1000er

Kostenfreie Informations-Hotline: 0800 201290

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN FRIEDLICHES
NEUES JAHR**

wünschen Ihnen
Landesrat Dr. Josef Martinz
und die **ÖVP KÄRNTEN**



Die ÖVP Wolfsberg informiert ...

Mario Woltsche ist ÖVP–Spitzenkandidat bei der Gemeinderatswahl am 1. März 2009

„Ein guter Anfang ist die halbe Arbeit!“

Mit diesem Sprichwort möchte ich den Neustart der Wolfsberger ÖVP einleiten. Symbolisch für die neue Gangart steht meine Person, aber auch mein zukünftiges Team und unsere gemeinsame politische Arbeit.

Ich möchte den Startschuss für einen Klimawandel im Umgang mit anderen Fraktionen im Gemeinderat geben und werde über alle Parteigrenzen hinweg gute Ideen unterstützen. Gehen wir aufeinander zu und gestalten gemeinsam die Zukunft.

Ich möchte mitgestalten und – vehement unsere Ideen vertreten und die Wünsche und Anliegen unserer Mitbürger umsetzen. Wo Macht geteilt wird, wird konstruktiver gearbeitet. Diese Botschaft werden wir den Wählerinnen und Wählern näher zu bringen.

Seit vielen Jahren bin ich bei verschiedenen Wolfsberger Vereinen und ehrenamtlichen Institutionen tätig, und glaube die Wünsche

und Anliegen aus vielen Bevölkerungsteilen zu kennen.

Nicht Eigeninteresse sondern die Bedürfnisse der Wolfsbergerinnen und Wolfsberger stehen bei mir an erster Stelle.

Ihr **Mario Woltsche**



Kurzsteckbrief

Geburtsdatum: 27.6.1969

Sternzeichen: Krebs

Kinder: Raphaela 7 ½, Marah 7 Wochen

Ausbildung: Marketingmanagement, Akad. Finanzdienstleister

Beruf: Vertriebsmanager Dialog–Lebensversicherung

Lieblingsfarbe: Blau

Lebensspeise: Kärnter Kasnudeln

Lieblingsgetränk: Wein, Kärnten Wasser

Persönliche Stärken: Ehrlichkeit, Selbstbewußt, Zielstrebig

Schwächen: Langschläfer:

Hobbies: meine Kinder, Mottorrad, Motorsport, Fliegen, Singen

Schotteraktion für private Hofzufahrten durch LR Martinz und StR Krainz



Aufgrund der willkürlichen Streichung der Schottersubvention durch die Wolfsberger SPÖ bis April, werden die Wolfsberger Landwirte im Regen stehen gelassen. Landesrat Dr. Josef Martinz hat gemeinsam mit StR Silvia Krainz sofort gehandelt und Geld für die Hofzufahrten unserer Landwirte aufgestellt.

So können Landwirte mit den üblichen Voraussetzungen (mind. 100m Hofzufahrt, bewirtschafteter Betrieb) ganz unkompliziert bei StR Silvia Krainz, GR Helga Leopold oder im ÖVP–Büro einen Antrag stellen und den Schotter bei einer heimischen Firma bestellen. Die bezahlte Rechnung wird ans Land geschickt und das Geld direkt überwiesen.

Vorgesehen sind 3–Achser–Fahren, wobei ein Selbstbehalt von 40 Euro zu zahlen ist. **Dies bedeutet eine großzügige Förderung von bis zu 200,– Euro pro Fuhre!**

Das ist eine einmalige Aktion bis in den Frühling 2009, da es die SPÖ nicht für nötig befindet, neben den Prunkbauten und Me–

gainvestitionen in der Stadt auch Geld für die ländliche Bevölkerung und unsere Lebensadern am Land in die Hand zu nehmen!

Ihre **StR Silvia Krainz**

Für Sie erreichbar unter 0664/2333393

